



Wer bin ich?

„Wer bin ich?“ Dieser Frage begegnen Menschen immer wieder. Vielleicht sind besonders junge Menschen durch diese Frage betroffen, die - gerade wegen der Vielzahl an Angeboten und Möglichkeiten - auf der Suche nach ihrem Platz in der Gesellschaft sind.

Dietrich Bonhoeffer stellte sich dieser Frage 1944 in der Gefängniszelle nur wenige Monate vor seinem Tod. Die Ankläger des Nazi-Staates witterten in ihm – zu Recht – den Widerständler gegen Hitler und das Regime. Bonhoeffer wusste um das Risiko für sein eigenes Leben. War er nun wirklich der Standhafte, Unzerbrechliche – wie ihn viele Menschen auch im Gefängnis sahen? Oder war er doch jemand anderes, der Schwache, der Zweifelnde, so wie er sich selbst oft fühlte?

Mit der Ausschreibung des Wettbewerbs „Wer bin ich?“ regt der Arbeitskreis „Dietrich Bonhoeffer in der Schule“ der Internationalen Bonhoeffergesellschaft (ibg) Jugendliche dazu an, sich anlässlich seines 70.Todestages mit dem Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer auseinander zu setzen und seine Aussagen aus dem Gedicht „Wer bin ich?“ mit ihrem eigenen Leben in Verbindung zu bringen.

Thema des Wettbewerbes:

Wer bin ich? – Auf der Suche nach Identität damals und heute

Der Beitrag sollte einen Bezug zum Gedicht Bonhoeffers haben. Mögliche Aspekte könnten sein: Identitätsfindung, Vorbild-Frage, Selbst- und Fremdwahrnehmung, christliches Menschenbild.

Zielgruppe:

Sek I (ab Klasse 8) / Sek II an allgemeinen und berufsbildenden Schulen

Eingereicht werden können Beiträge von Einzelnen, Kleingruppen oder ganzen Klassen.

Art der Arbeit:

Es können Beiträge in verschiedenen Kategorien eingereicht werden:

- Text
- Medien (z.B. Kurzfilm)
- künstlerische Gestaltung (z.B. Collage, Vertonung)

Preise:

Es werden Geldpreise in Höhe von insgesamt 1500 Euro vergeben.

Die Preisträger werden auf der Jahrestagung der ibg (10.-13.9.2015 in Eisenach) ausgezeichnet.

Einsendeschluss:

31.03.2015

Bitte die Beiträge an folgende Anschrift richten:

Christina Lange
Ansbacher Str. 39
28215 Bremen

Arbeitsgruppe Schulen

Internationale Bonhoeffergesellschaft ibg (www.bonhoeffer-gesellschaft.de)

Wir freuen uns auf eure Beiträge!

Wer bin ich?

Wer bin ich? Sie sagen mir oft,
ich träte aus meiner Zelle
gelassen und heiter und fest
wie ein Gutsherr aus seinem Schloss.

Wer bin ich? Sie sagen mir oft,
ich spräche mit meinen Bewachern
frei und freundlich und klar,
als hätte ich zu gebieten.

Wer bin ich? Sie sagen mir auch,
ich trüge die Tage des Unglücks
gleichmütig, lächelnd und stolz,
wie einer, der Siegen gewohnt ist. Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen?
Oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß?
Unruhig, sehnsüchtig, krank, wie ein Vogel im Käfig,
ringend nach Lebensatem, als würgte mir einer die Kehle,
hungernd nach Farben, nach Blumen, nach Vogelstimmen,
dürstend nach guten Worten, nach menschlicher Nähe,
zitternd vor Zorn über Willkür und kleinlichste Kränkung,
umgetrieben vom Warten auf große Dinge,
ohnmächtig bangend um Freunde in endloser Ferne,
müde und leer zum Beten, zum Denken, zum Schaffen,
matt und bereit, von allem Abschied zu nehmen?

Wer bin ich? Der oder jener?
Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer?
Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler und vor mir selbst ein verächtlich
wehleidiger Schwächling?
Oder gleicht, was in mir noch ist, dem geschlagenen Heer,
das in Unordnung weicht vor schon gewonnenem Sieg?

Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott.
Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!